



Kinderliturgienewsletter

24./ 25. Dezember 2020: Weihnachten - Hochfest der Geburt des Herrn B

Es ist Weihnachten—auch wenn in diesem Jahr anders als wir es gewohnt sind. Für Maria und Josef war die Geburt ihres Kindes vielleicht auch ganz anders als erwartet.

Die Zusage, dass Gott Mensch geworden ist, gilt immer, besonders auch in dunklen und schwierigen Zeiten! Er wird auch unser Leben erhellen—nehmen wir dieses Licht auf und lassen es ein bei uns, bei unseren Familien und FreundInnen. Vergessen wir nicht auf diejenigen, die heuer nicht gemeinsam in der Kirche feiern können! Feiern wir das „Fest der Liebe“ mit Abstand aber dafür mit mehr Herz und Mitmenschlichkeit!



Liedvorschläge

Ein Licht leuchtet auf in der Dunkelheit, Kinderlieder-Krippenspiele, Nr. 17

Wer am Heiligen Abend einen freudigen Kanon mit den Kindern, ob in der Kirche oder zu Hause, singen möchte, wird mit diesem Kanon von Ludger Edelkötter fündig. Außerdem gibt es im Liederheft „Kinderlieder – Krippenspiele“ sowie auf der gleichnamigen CD weitere schöne Kinderlieder für die Weihnachtszeit. Man kann die CD bestellen sowie sich die Hörbeispiele anhören hier: <https://www.ki-mu.net/shop/advent-und-weihnachtslieder/kinderlieder-krippenspiele/>

Diesen Kanon gibt es auch auf YouTube: <https://www.youtube.com/watch?v=EaNs4j1Vryc>

Da wir heuer damit rechnen müssen, dass wir nicht wie gewohnt in der Kirche Krippenspiele gestalten können, und ein Ersatzprogramm den Familien mit Kindern anbieten wollen, habe ich noch eine besondere Empfehlung:

Weihnachtsmann oder Christkind – ein Musical von den Geschwistern Manuela Müllner und Benedikt Habison aus der Diözese St. Pölten. 14 schwungvolle Lieder und ein kurzes Rollenspiel laden die Kinder wie auch die Erwachsene zum Mitsingen und Nachspielen ein.

Eine Hörprobe dazu gibt es hier: <https://www.youtube.com/watch?v=ymRByGs9Pxc&feature=youtu.be>

Das Musical kann man als Notenheft, CD usw. entweder direkt beim Autor hier bestellen: <https://w-c.hb-records.at/> oder auf Amazon Music als mp3 downloaden oder streamen.



Gebet

Beten wir:

Jesus, heute kommen wir zur Krippe, um dich zu besuchen.

Wir freuen uns über das Weihnachtsfest.

Jetzt hören wir von dir und deiner Geburt.

Mach unsere Ohren auf und unsere Herzen weit,
damit es Weihnachten wird in uns.

A: Amen.

Dieses Gebet stammt aus dem Feiervorschlag der Jungschar Linz, als Ganzes zu finden unter: <https://www.dioezese-linz.at/site/kjs/kinderliturgie/arbeitshilfen/article/161736.html>



Evangelium in leichter Sprache: Jesus wird geboren

Lesejahr B, Lukas 2,1-14

Als Jesus geboren wurde, lebte ein Kaiser.
 Der Kaiser hieß Augustus.
 Kaiser Augustus wollte über die ganze Welt herrschen.
 Dazu brauchte er viel Geld.
 Darum sollten die Menschen viele Steuern bezahlen.

Kaiser Augustus sagte:
 Alle Menschen sollen in einer Liste aufgeschrieben werden.
 In der Liste kann ich sehen:
 Haben alle Menschen die Steuern bezahlt?

Maria und Josef wohnten in Nazaret.
 Maria und Josef mussten für die Liste bis nach Betlehem laufen.
 Das ist ein weiter Weg.
 Für Maria war der Weg sehr schwer.
 Weil Maria ein Kind bekam.

Endlich waren Maria und Josef in Betlehem.
 Es war schon sehr spät.
 Maria und Josef suchten einen Platz zum Schlafen.
 Aber alle Plätze waren besetzt.
 Maria und Josef gingen in einen Stall.

Im Stall wurde Jesus geboren.
 Maria wickelte Jesus in Windeln.
 Maria hatte kein Kinderbettchen für Jesus.
 Darum legte Maria Jesus in den Futtertrog für die Tiere.
 Der Futtertrog heißt Krippe.

In der Nähe von dem Stall waren viele Schafe.
 Und Männer, die auf die Schafe aufpassten.
 Die Männer waren Hirten.

Gott schickte einen Engel vom Himmel zu den Hirten.
 Der Engel sollte den Hirten sagen:
 Jesus ist geboren.
 Der Engel ging zu den Hirten.
 Der Engel leuchtete und glänzte hell.
 Die Hirten bekamen Angst.

Aber der Engel sagte zu den Hirten:
 Ihr braucht keine Angst haben.
 Ihr könnt euch freuen.
 Jesus ist geboren.
 Jesus ist euer Retter.
 Jesus hilft euch.
 Jesus will allen Menschen helfen.
 Ihr könnt hingehen und gucken.

So sieht Jesus aus:

- Jesus ist ein kleines Baby.
- Jesus hat Windeln um.
- Jesus liegt im Futtertrog.

Und es kamen noch viel mehr Engel.

Alle Engel glänzten und leuchteten.

Die Engel sangen herrliche Lieder.

Die Engel sagten:

Jetzt können alle sehen, wie gut Gott ist.

Jetzt ist Friede auf der Erde.

Jetzt ist Friede bei allen Menschen, die auf Gott gewartet haben.

<https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de/node/101>



Aktionen für KiWoGo und Zuhause

Still werden:

Eine Triangel, ein Gong oder eine Klangschale wird angeschlagen. Alle schließen die Augen und horchen in die Stille. Nach etwa 1-2 Minuten ertönt der Klang wieder.

Folgender Text zum Nachspüren kann vor der Stille gelesen werden:

Heute ist Weihnachten—endlich—lange hast du auf dieses Fest gewartet—du hast vieles vorbereitet—worauf freust du dich jetzt schon? ... auf ein besonderes Geschenk ... auf den Christbaum mit vielen Lichtern ... auf einen schönen Abend in der Familie ... auf den Besuch von lieben Menschen ... auf das Christkind in der Krippe ... - du kannst Gott in deinem Herzen sagen, worauf du dich besonders freust, was es heute in dir besonders hell und warm macht.

Nach: Kath. Jungschar Linz. Kindergottesdienstgemeinde (KGG), Nr. 67, 2006/07

Ein Mitsprech-Evangelium für eine Feier in der Familie mit gemeinsamem Aufbauen der Krippe findest du bei der Jungschar Linz: <https://www.dioezese-linz.at/site/kjs/kinderliturgie/arbeitshilfen/article/161736.html>

Weihnachtsgeschichte in der Familie gemeinsam erzählen und erleben:

Im Mittelpunkt steht die Weihnachtsgeschichte: Am besten nimmt man eine Weihnachtskrippe mit robusten Figuren, die man in die Hand nehmen und bespielen kann. Der Stall ist zunächst noch leer und weit weg davon besucht der Engel Maria. Dann wandern Maria und Joseph nach Bethlehem und suchen ihre Unterkunft. Die Hirten auf dem Feld sind natürlich wichtig. Was haben sie erlebt? Die Engel am Himmel singen „Gloria“ – da singen natürlich alle mit. An einer anderen Stelle im Wohnzimmer sehen die Weisen einen hellen Stern und beginnen ihre Reise. Jeder spielt eine oder mehrere Figuren. Wenn größere Geschwister dabei sind und auch Oma und Opa gerne aktiv mitmachen, kann die Geschichte auch mit verteilten Rollen gespielt werden. Am besten organisiert man dafür einige Tücher oder die Babypuppe aus dem Kinderzimmer. Oft staunt man nicht schlecht, welche Gedanken, Handlungen und Worten den Personen dabei zugeordnet werden.

Ein kleines Gespräch schließt sich an: Was ist das wichtigste an der Geschichte? Worüber freust du dich besonders? Wofür willst du Gott Danke sagen? Für jedes „Danke“ kann ein vorher ausgeschnittener Stern zur Krippe gelegt werden.

<https://kinder.feg.de/heilig-abend-feiern-in-corona-zeiten/>
<https://danielkallauch.de/online-shop/weihnachten-ist-party-fuer-jesus>

Folgende Idee braucht einiges an Vorbereitung:

Fotostory „Weihnachtsgeschichte“ - zB. zum Aushängen oder als Power Point-Präsentation in der offenen Kirche oder zum Nach-Hause-Mitnehmen. Die einzelnen Fotos könnten von verschiedenen Familien gestaltet werden.

Wir wissen nicht, was zu Weihnachten möglich sein wird—ich verweise hier auch auf die vielen anderen Links, die im Newsletter ganz unten angeführt sind—hier finden sich u.a. alternative Krippenspiel-Ideen.



Bibelbild zum Ausmalen



Quelle: www.familien234.de - Ausmalbild zum Hl. Nacht / Lk 2, 1-14

https://www.erzbistum-koeln.de/export/sites/ebkportal/seelsorge_und_glaube/ehe_und_familie/.content/.galleries/ausmalbilder/A_Weihnachten.pdf

Die Kopiervorlage befindet sich am Ende dieses Dokuments.



Fürbitt-Gebet

Guter Gott,
 an Weihnachten hast du uns deinen Sohn Jesus Christus geschenkt.
 In ihm bist du bei uns.
 Sein Licht leuchtet in der Dunkelheit unserer Welt.
 Wir preisen dich dafür und bitten dich:
 Für alle Menschen,
 die traurig sind,
 die Angst haben,
 die kein Verständnis finden,
 die krank sind,
 die hungern,
 die leiden,
 die auf der Flucht sind.
 Sieh auf das Leid dieser Menschen.
 Gib auch uns offene Ohren und Augen für diejenigen, die uns brauchen.
 Schenke uns Kraft, Gutes zu tun.
 Das bitten wir durch deinen Sohn Jesus Christus, unseren Herrn und Bruder. Amen.

Gottesdienst Institut der ELKB - Fenster zur Weihnacht, Gottesdienst mit Kindern am Hl. Abend (2020),
shop.gottesdienstinstitut.org



Text zum Mitnehmen

Die Botschaft von Weihnachten wollen wir weitersagen, so wie es die Hirtinnen und Hirten getan haben. Aus dieser Botschaft wollen wir leben:

Gott wird Mensch und ist uns so ganz nah.
 Gott wird Mensch und schenkt sich uns.
 Gott wird Mensch bei den Kleinen und Armen im Stall auf Stroh.
 Gott wird Mensch und bringt Licht und Wärme in die Dunkelheit.
 Gott wird Mensch in dir—für viele andere.

(Möglich mit Liedruf dazwischen „Tragt zu den Menschen ein Licht“)

Nach: Kath. Jungschar Linz. Kindergottesdienstgemeinde (KGG), Nr. 67, 2006/07. linz.jungschar.at



Segensgebet

Gott segne uns und behüte uns,
 Gott lasse sein Licht leuchten über uns
 und erwärme uns.
 Gott gebe sein Licht in unsere Herzen
 und in unsere Familie
 und schenke uns Frieden.
 Amen.

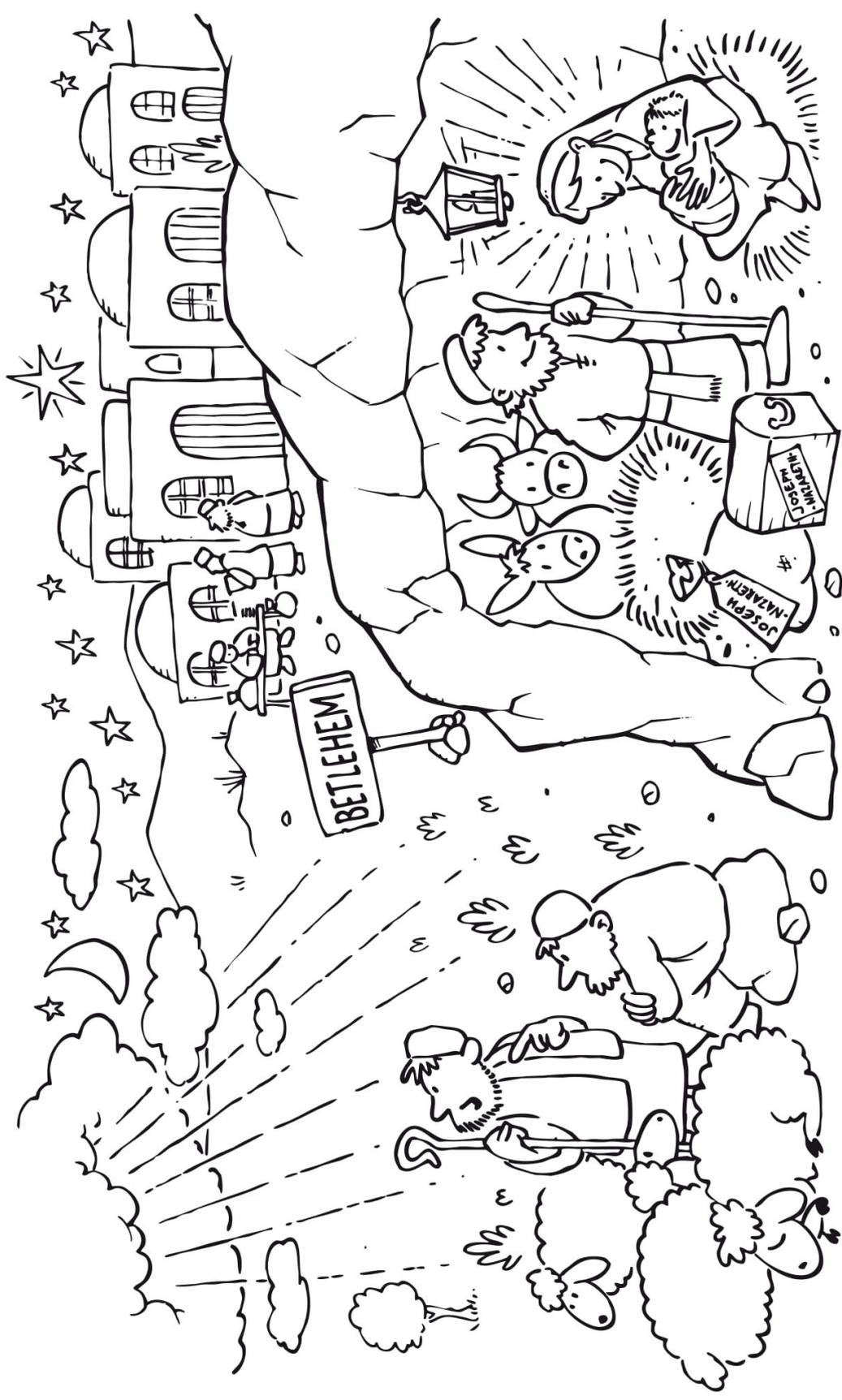
<http://familien-feiern-feste.net/150d472.html>



Idee für zu Hause: Haussegnung zu Weihnachten

Seit vielen Jahrhunderten ist es vor allem in ländlichen Gebieten Brauch, am Heiligen Abend, am Silvesterabend und/oder am Abend vor dem „Dreikönigstag“ alle Familienmitglieder, Haus, Wohnung und Wirtschaftsgebäude mit Weihrauch zu segnen.

Einen Textvorschlag dazu findest du unter: <http://familien-feiern-feste.net/150d254.html>



Quelle: www.familien234.de · Ausmalbild zum Hl. Nacht / Lk 2, 1-14